

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder an Ihre Apotheke.

Gebrauchsinformation

aar[®] vir

Wirkstoff:

Echinacea-pallida-Wurzel-Trochenextrakt

Zusammensetzung:

1 Dragee enthält:
Trochenextrakt aus Echinacea-pallida-Wurzel
(5-7:1) 100mg
Auszugsmittel: Methanol 30% (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Arabisches Gummi, Calciumcarbonat, Carmellose-Natrium, Carnaubawachs, Cellulosepulver, Celluloseacetatphthalat, Eisenoxide und -hydroxide E 172, hochdisperses Siliciumdioxid, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Saccharose, Talkum, Triacetin.

1 Dragee enthält 185mg Kohlenhydrate
(entsprechend 0,015 BE)

Darreichungsform:

Originalpackung mit 20 Dragees (N1),
Originalpackung mit 50 Dragees (N2),
Bündelpackung mit 100 Dragees (N3).

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Pharmazeutischer Unternehmer:

aar pharma GmbH & Co. KG
Alleestrasse 11
42853 Remscheid
Tel.: 02191 / 9230 16

Hersteller:

Advance Pharma GmbH
Wallenroder Straße 12-14
13435 Berlin

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte.

Hinweis:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Bekannte Allergie gegen Sonnenhut und andere Korbblütler.

Patienten, die immunsuppressiv behandelt werden (z.B. nach Transplantationen) sollen aar[®]vir nicht anwenden.

Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie und Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS/HIV Infektionen und anderen Autoimmunerkrankungen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

aar[®]vir soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von aar[®]vir bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Warnhinweise: Keine bekannt.

bitte wenden!

Gebrauchsinformation

aar[®] vir

Dosierungsanleitung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihr Arzt keine anders lautenden Angaben zur Dosierung gemacht hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da aar[®]vir Dragees sonst nicht wirken können.

Wieviel und wie oft sollten Sie aar[®]vir Dragees einnehmen?

Zweimal täglich sollte 1 Dragee eingenommen werden.

Art der Anwendung:

Mit Flüssigkeit unzerkaut schlucken.

Dauer der Anwendung:

Wie lange sollten Sie aar[®]vir Dragees einnehmen?
Nicht länger als 8 Wochen.

Nebenwirkungen:

Sehr selten können Juckreiz oder Hautrötungen auftreten. Treten Nebenwirkungen auf, sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis:

Die Patienten werden hiermit aufgefordert, dem Arzt oder Apotheker jede Nebenwirkung mitzuteilen, die in der Gebrauchsinformation nicht aufgeführt ist.

aar[®]vir Dragees sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Vor Feuchtigkeit schützen, nicht über 25°C lagern. Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information: Juli 2009.

aar[®]
pharma

aar pharma GmbH & Co.
KG
Alleestraße 11
42853 Remscheid
Tel.: 021 91/923016

Zusätzliche Informationen:

Immunsystem

Unser Immunsystem schützt den Organismus vor schädlichen Einwirkungen durch körperfremde Substanzen, Bakterien und Viren wie auch durch verschiedene andere Noxen. Nur ein intaktes Immunsystem kann die stetige Entfernung anomaler Körperzellen steuern und die Inaktivierung bestimmter Krankheitserreger überwachen.

Schädigung des Immunsystems

Unterschiedliche Beeinträchtigungen können unser intaktes Immunsystem schädigen und damit auch die Infektabwehr schwächen. Eine Abwehrschwäche kann hervorgerufen werden durch:

- Infektionen mit bestimmten Bakterien und Viren - wie z.B. bei Herpes labialis, Herpes genitalis oder Herpes zoster (Gürtelrose),
- unangemessene UV-Strahlung (z.B. durch übermäßiges Sonnenbaden)
- notwendige Therapie mit bestimmten Antibiotika oder Chemotherapeutika sowie starke Immunsuppressiva,
- besonders Zytostatika,
- übermäßigen Alkohol- und Tabakgenuß,
- sogar nicht ausreichenden Schlaf.

Stimulierung des Immunsystems durch aar[®]vir

aar[®]vir ist ein wirksames Therapeutikum bei geschwächter Abwehrlage, die oft eine erhöhte Infektanfälligkeit für akute wie auch für chronische und wiederkehrende (rezidivierende) Infektionen bedeutet, bei geschwächter Abwehrlage infolge einer Infektion. aar[®]vir steigert wirksam die körpereigene Immunabwehr besonders gegen Herpesinfektionen im Hals- und Rachenbereich.

aar[®]vir kann auch in Intervallen eingenommen werden. Unter der Kontrolle des Arztes kann auch eine langfristige Intervalltherapie durchgeführt werden.

Wichtig: aar[®]vir Dragees müssen regelmäßig in ausreichender Dosierung vor den Mahlzeiten eingenommen werden, um ein Höchstmaß an Wirksamkeit zu erzielen.